

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131922
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	29 31
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10968,0153
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Hauptwettern, mit dauerhafter Wasserführung, etwa 1,20 m bis 1,50 m unter dem benachbarten Gelände, im Bereich der Siedlung teilweise durch das Regelprofil etwa 3 m unter dem benachbarten Gelände. Im Norden mit einem in eine Parkanlage integrierten Flachwasserbereich. Hier trotz der starken Freizeitnutzung relativ naturnah entwickelt. Mit einer bis zu 10 m breiten Wasserfläche mit unbekannter Tiefe, die derzeit vollständig durchwachsen ist von Wasserpflanzenbeständen aus Tausedblatt, Kanadischer Wasserpest und v.a. Kamm-Laichkraut, mit Schwebematten aus Dreifurchiger Wasserlinse. Die Ufer sind relativ steil geneigt. Nur im unteren Teil auf sehr schmalen Streifen gewässertypisch bewachsen von Seggenriedern aus Schlanksegge, Röhrchen aus Rohrglanzgras und Schilf und Arten der feuchten Hochstaudenfluren. An der Böschung schließt sich eine glatthaferwiesenartige Vegetation an, die stellenweise arm und von Wirtschaftsprägräsern dominiert ist, stellenweise ruderalisiert mit Arten der Beifußfluren, in kleinen Bereichen aber auch blühreiche Aspekte mit Weißer Lichtnelke und Rainfarn aufweist. Entlang des Kleingartenevereins deutlich beruhigter und besser ausgeprägt. Hier stellenweise dichte Glanzgras-Röhrchen am weiterhin rechten Ufer. Kleinflächig Wasserresse-Bestände. Das Gewässer ist offen, teilweise stark besonnt. Gehölzentwicklung ist in den Ufern nicht vorhanden. Die Wasserqualität erscheint relativ günstig, leicht getrübt, die Wassertiefe ist unbekannt. Insgesamt sehr stark vermüllt. Bei jeder Begehung Aufenthaltsort größerer Trupps Stockenten, sowie einiger Teihühner. Vermutlich wird hier gefüttert.

Wegen des sehr ausgeprägten Bewuchses aus Wasserpflanzen ist die Wettern zumindest im südlichen Teil seit 2010 geschützt nach § 28 HmbNatSchG.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2018)		(§ 30 (2) 1.)
3	gw	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Stübenhofer Wettern		
Nachbarnutzung/en	Bebauung, Grünland, Kleingärten, Gehölze, Straßen		
Rechtswert (X)	567664	Hochwert (Y)	5926466
Bezirk	Hamburg-Mitte	Naturraum	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wilhelmsburg (136)	Gemarkung	Wilhelmsburg (147)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Wilhelmsburger Elbinsel [HH-2050 / Anteil: 34%]		

Erhebungsbogen

B

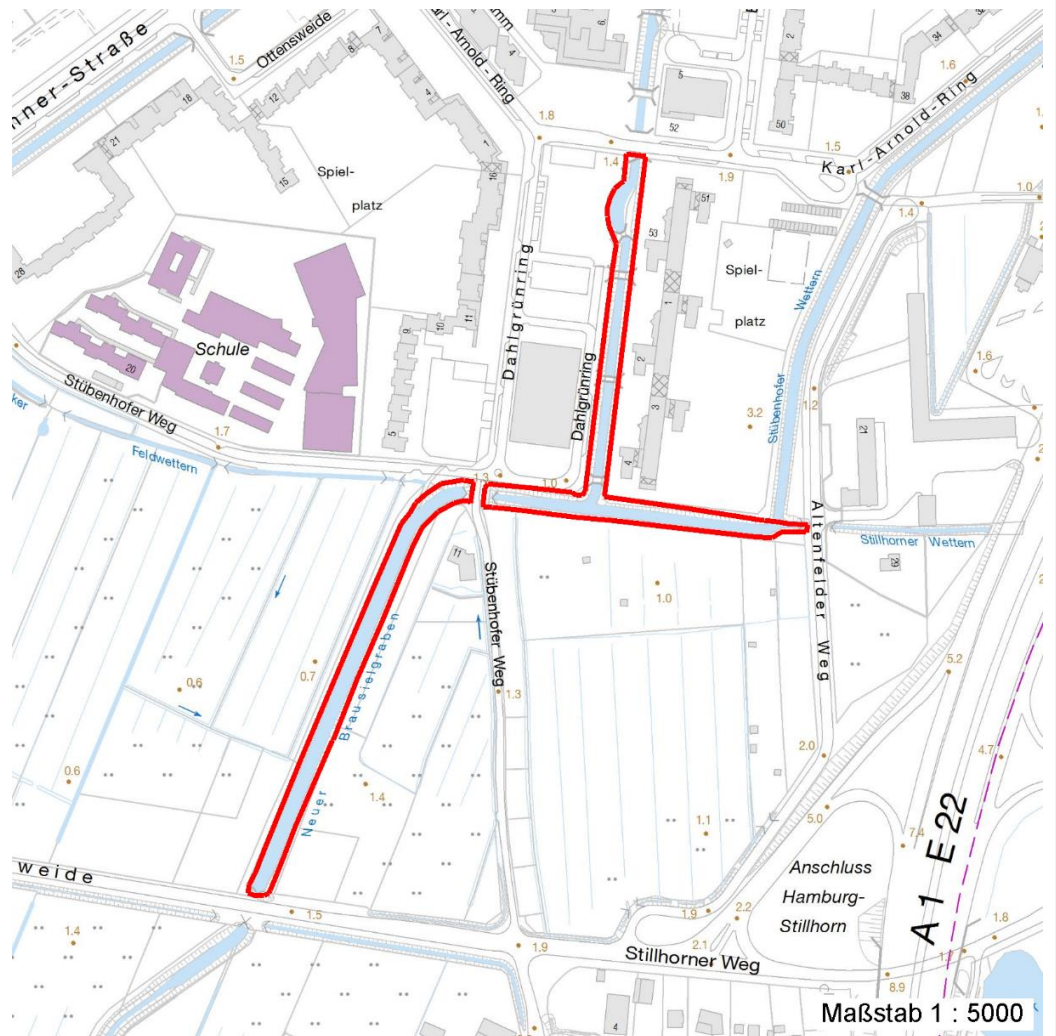
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131922
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	29 31
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10968,0153
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
131922	31229	6626	29	22.09.2001	K	6628	31
131922	31260	6626	29	15.10.2009	K	6628	31

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
71957	0	6626_29_270818_2.JPG	
71958	0	6626_29_270818_4.JPG	
71959	0	6626_29_270818_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	131922
		DK5 DK5-GK	6626 6628
		DK5 - Name	Kirchdorf
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	29 31
Bearbeitung	BRA	Kartierung	27.08.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	10968,0153
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Entwässerung des gesamten Gebietes, relativ weit eingetiefter Grabenverlauf, relativ steile, strukturarme Ufer. Vermüllungen
Wertgesichtspunkte	Sehr große Wasserpflanzenbestände mit günstigen Bedingungen für Kleinfische, Amphibien, Libellen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Gewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen Fische Mollusken
Maßnahmen	Für die Ufer eine einschürige Wiesennutzung versuchen zu etablieren. Hierbei immer Teilbereiche stehen lassen und erst im nächsten Mahddurchgang mähen. Gewässer nach Möglichkeit auch zukünftig nur extensiv entkrauten, eventuell Stromstrich-Entkrautung betreiben, bei der immer ein Teil der Unterwasserpflanzen bestehen lassen wird.

Foto

Fotodatei 6626_29_270818_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6626_29_270818_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131922	
			DK5 DK5-GK	6626	6628
			DK5 - Name	Kirchdorf	
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	29	31
Bearbeitung	BRA	Kopie Ja	Kartierung	27.08.2018	
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	10968,0153	
Anzahl Abschnitte	2		Breite (lineare Abb.) [m]		

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2018)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	19
Anz. Überschwemmungsz.	16
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 24.0.01 - Pota mogetonetalia pectinati (Festwurzelnnde Wasserpflanzen-Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	8,3
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131922	
			DK5 DK5-GK	6626	6628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchdorf	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	29	31
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	27.08.2018	
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	10968,0153	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w																
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w																
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	z																
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w																
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w																
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w																
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z																V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w																
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w														V		V
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	w																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Eloдея canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	w																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z																
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w																
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w															V	V V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w										X						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w												b				
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	w														3		3
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	w																
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w																
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z															V	
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w					K											
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z																
Myriophyllum spicatum (Ähriges Tausendblatt)	7	z															3	V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w																
Persicaria maculosa (Floh-Knöterich)	7	w																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h																
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w																
Phragmites australis (Schilf)	7	l																
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w																
Poa pratensis agg. (Artengruppe Wiesen-Rispengras)	7	w																
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w																
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laidkraut)	7	h															3	
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w																
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w																
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	131922	
			DK5 DK5-GK	6626	6628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchdorf	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	29 31
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	27.08.2018
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	10968,0153
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	w																V
Scorzoneroides autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w																
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w																
Silene latifolia (Weiße Lichtnelke)	7	w																
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w																
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w																
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w																
Tussilago farfara (Huflattich)	7	w																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w																
Anzahl Rote Liste Arten														6	6	1		
Anzahl Arten														62				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH							
		B	A	Sch	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
	1	Anzahl				Anzahltyp							
	2	Anzahl geschätzt				Geschlecht							
	3	Methode				Verhalten							
	4	Nachweis											
	5												
Vögel													
Anas platyrhynchos (Stockente)	1	b	*	V	*	*							
	2	20											
	3												
	4												
Gallinula chloropus (Teichhuhn)	1	s	*	V	*	V							
	2	2											
	3												
	4												